

GERHARD-ROHLFS-STR

Lfd. Nr.	Vorschlag	Nr. in ZV	inhaltl. Bestimmtheit	Sicherheit	Wahrung der Funktion der Örtlichkeit und Planungsaufwand	Zuständigkeit	Umfang der Betroffenheit	in bestehendes Projekt integrierbar	eigenes Projekt	Summe	Gewichtung
26	Mehr Fahrradständer, besonders Gerhard-Rohlf's-Strasse / Reeder-Bischoff-Straße	62	5	3	5	Amt für Straßen und Verkehr		Gemeinsam mit dem Amt für Straßen und Verkehr arbeiten wir an einem Konzept für die Verbesserung des Angebotes für Fahrradfahrer	X	13	16,83%
28	Herstellung von barrierefreien Zugängen zu den Geschäften, wenn nötig auch unter Einbeziehung öffentlicher Straßenflächen	4	3	5	5	Bauamt Bremen-Nord (Bauordnung)		Dies erfordert das Engagement der Gebäudeeigentümer. Es wird, wo möglich jedoch Unterstützung bei der Umsetzung zugesagt.	X	13	15,46%
32	Überarbeitung der Pflasterung innerhalb der Fußgängerzone z. B. oberflächenglatte Laufwege durch fugenlose Pflasterverbände oder glatte Beläge	1	3	5	5	Amt für Straßen und Verkehr			X	13	12,08%
35	a) Beleuchtung des blauen Bandes in Ordnung halten und auf das Hafen- und Bahnhofplatzgebiet ausdehnen b) sowie mit Erläuterungen und geschichtlichen Hinweisen ergänzen c)	35	5	3	5	Wirtschaftsförderung Bremen		a) Vollzug b) neues Projekt c) neues Projekt Die WfB testet den Einsatz neuer wartungsarmer und robusterer Leuchten. Über die Erfahrungen damit soll im Herbst 2015 beraten werden.		13	9,80%
37	Den Stadthauseingang zum Sedanplatz sichtbar und gepflegter gestalten	21	5	3	5	Immobilien Bremen		Die Mieter des Stadthauses weisen den Eigentümer bei Erfordernis auf Verunreinigung hin. Die Sichtbarkeit ist gegeben	X	13	7,59%
73	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte der Neubau in den rückwärtigen Ladestraßen der Fußgängerzone wie beispielsweise der Fedelerstraße gefördert werden	114	3	5	3	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		11	1,57%
75	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte die Nutzung von die leerstehenden Gebäuden und Grundstücken sowie die Beseitigung von Leerständen im Wohnungsbestand bevorzugt und das Wohnen in der Fußgängerzone ab der 1. Etage zugelassen werden	117	3	3	3	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		wird bereits umgesetzt, private Investitionen		9	48,69%

88	Leuchten des blauen Bandes zur Energieeinsparung durch gefärbte Glasbausteine ersetzen	18	5	1	0	Amt für Straßen und Verkehr		Die WfB testet den Einsatz neuer wartungsarmer und robusterer Leuchten. Über die Erfahrungen damit soll im Herbst 2015 beraten werden.		6	28,80%
98	Ausstattung des Elypsenplatzes mit Sitzgelegenheiten und Blumenkübeln	14	3	1	0	UBB, ASV, VM			X	4	22,83%
100	Überdachung der Breiten Straße und der Gerhard-Rohlf's-Straße (Vorbild "Am Wall")	15	3	1	0	Wirtschaftsförderung			X	4	16,85%
104	Keine Vergnügungstätten, sondern ein Konzept zur Verbindung Hafen - Stadtgarten, Fußgängerzone, Sedanplatz mit mehr Grün an den öden Plätzen, Cafés und Lokale mit Außenbereichen am Hafenbecken, die Flächen von Autos befreien, mehr Veranstaltungen, Stellenwert des Hafens erhöhen	77	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Planungsrecht)				1	45,60%
109	Die Lampeneinfassungen und Pflaster des blauen Bandes (Stolperstellen)	2	1	0	0	Amt für Straßen und Verkehr		Die WfB testet den Einsatz neuer wartungsarmer und robusterer Leuchten. Über die Erfahrungen damit soll im Herbst 2015 beraten werden.		1	27,54%
127	Das blaue Band anders beleuchten	17	1	0	0	Amt für Straßen und Verkehr		Die WfB testet den Einsatz neuer wartungsarmer und robusterer Leuchten. Über die Erfahrungen damit soll im Herbst 2015 beraten werden.		1	2,17%

Hohe Ausprägung
 Mittlere Ausprägung
 Niedrige Ausprägung
 keine Betrachtung im Rahmen des Projekts

